

Ausstellungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **44 (1969)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AUSSTELLUNGEN

Die «Züspa» feiert Jubiläum

Dieses Jahr wird die Zürcher Herbstschau – im Volksmund kurz «Züspa» genannt – zum 20. Male durchgeführt. Zu diesem Jubiläum präsentiert sie sich in grösserer und umfassender Form, weil erstmals die neue Halle bei der Rennbahn miteinbezogen wurde.

Was bringt die 20. Züspa? Neben Tausenden von Neuheiten auf den Gebieten Haushalt, Wohnen, Sport und Mode werden wiederum zwei Gastländer Spezialitäten servieren – Frankreich und Holland. Wer die Teilnahme dieser Länder von früheren Jahren her kennt, weiss, dass hier wieder unzählige gute Dinge auf die Besucher warten.

Die Modeschau, die täglich viermal über die Bühne geht, wird erstmals als Moderevue erscheinen und gilt als Attraktion der Ausstellung.

«Do it yourself» wird heute gross geschrieben. Aus diesem Grunde wird die diesjährige Herbstschau einen Sonderpavillon für den Heimwerker bringen und damit bestimmt das Interesse der männlichen Besucher finden. Für den Nachwuchs wiederum ist die Sonderschau «Berufe an der Arbeit» bestimmt, die dieses Jahr ihr zehnjähriges Bestehen feiert.

Dass die Möbelhalle an der «Züspa» eine Augenweide ist, ist bereits hinlänglich bekannt, finden sich doch Jahr für Jahr Hunderte von Brautpaaren und Ehepaaren in der Möbelhalle ein, um neue Möbel in die Aussteuer oder als Ersatz für die bereits älter gewordenen Einrichtungen zu suchen.

Die Zürcher Herbstschau bietet also auch in ihrem Jubeljahr wieder für jeden etwas, ob jung oder alt. WE

LITERATUR

Stadt und Landschaft — Raum und Zeit

Festschrift für Erich Kühn zur Vollendung seines 65. Lebensjahres. Herausgegeben von Alfred C. Boettger und Wolfgang Pflug unter Mitarbeit des Deutschen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumplanung. Köln 1969. 468 Seiten, davon 54 Kunstdruck, zahlreiche Abbildungen und Tabellen.

Der Architekt und Städtebauer Professor Erich Kühn (Aachen)

d' **OSRAM**
isch e **prima** Bire
(da git's kä Bire)

OSRAM AG Zürich, Limmatquai 3, Tel. 051 32 72 80

chen) hat sich von Beginn seines Wirkens an im Spannungsfeld Bauwerk und Umgebung, Städtebau und Grün, Stadt und Landschaft bewegt. Im Wiederaufbau der deutschen Städte und Dörfer hat er bleibende Spuren hinterlassen. Es ging ihm aber vor allem darum, auch im Städtebau das Verbindende zum Ausdruck zu bringen. Erich Kühn ist es in seinem Schaffen gelungen, zwischen Mensch und Umwelt ein Mittler zu sein.

In den Beiträgen seiner Kollegen und Freunde, seiner ehemaligen Studienfreunde und Schüler, die sie ihm in der Festschrift «Stadt und Landschaft – Raum und Zeit» anlässlich der Vollendung seines 65. Lebensjahres gewidmet haben, spiegelt sich die Vielseitigkeit von Erich Kühn und seiner Ausstrahlung wider.

man geht auch an die

20. züs pa

Zürcher Herbstschau

Ausstellungsgelände Hallenstadion Zürich
25. Sept. – 5. Okt. 1969

Montag – Freitag 13.00–22.00
Samstag/Sonntag 10.30–22.00

Was gibt es Neues?
Die 20. Züs pa
zeigt es in 9 Hallen.
Sonderschau:
„Berufe an der
Arbeit“